

### **Was genau ist Gemeinschaftsschule?**

Gemeinschaftsschule steht für gemeinsames Lernen auf allen Niveaustufen ohne Noten- und Leistungsdruck, die individuelle Förderung und das Kind stehen im Mittelpunkt.

### **Wie teilen Sie die Lerngruppen ein?**

Die Eltern füllen bei der Anmeldung einen Fragebogen zur Arbeitseinstellung und Leistungsfähigkeit ihrer Kinder auf freiwilliger Basis aus. Dies und ein persönlicher Wunschpartner des Kindes sind die Grundlage der Lerngruppeneinteilung.

### **Rhythmisierung des Schulalltags?**

Vormittags gibt es an vier Unterrichtstagen ein Lernband in der 3. und 4. Stunde. In diesem Lernband ist in den Hauptfächern eine dritte Lehrkraft anwesend, sodass eine individuelle Betreuung und Förderung möglich ist. Zwischen 13.00Uhr und 14.00Uhr ist Mittagspause. Hier finden offene Angebote (= Angebote, für die man sich nicht anmelden muss), sowie das Mittagessen in der Mensa statt.

### **Was ist Coaching?**

Coaching heißt Lernberatung und findet in Einzelgesprächen mit dem Schüler statt. Der Schüler reflektiert sein Befinden sowie seine Lernfortschritte oder auch Schwierigkeiten. Weiterhin finden Gespräche mit dem Schüler und seinen Eltern statt. Besonders an den Gesprächen ist, dass der Schüler diese mit vorbereitet und auch mit leitet.

### **Wie sind die Betreuungszeiten an der Schule?**

Die Schule gewährleistet eine Betreuung von 7.30Uhr – 15.30Uhr (Montag bis Donnerstag). Am Freitag von 7.30Uhr – 13Uhr.

### **Kann man in der GMS sitzen bleiben?**

Nein.

### **Wie sieht der Übergang nach Klasse 10 aus?**

Der Schüler kann abhängig von seinem Abschluss mit einer Lehre beginnen oder auf eine weiterführende Schule gehen.

### **Welche Abschlüsse sind an der GMS möglich?**

Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10 bzw. Realschulabschluss nach Klasse 10.

### **Gibt es Sozialarbeit an der Schule?**

Es gibt eine Kooperation mit dem Jugendhaus Trafo (Einführung des Klassenrats, Gewaltprävention, erlebnispädagogischer Tag, Anti-Mobbing-Programm) sowie Einzelfallhilfe mit Herrn Steinle (Schulsozialarbeiter, 50% Stelle). Weiterhin steht uns Frau Gmelin als Beratungslehrerin zur Verfügung.

### **Was sind Niveaustufen und wie setzen Sie diese um?**

Es gibt drei Niveaustufen: Grundlegendes Niveau, Mittleres Niveau und Erweitertes Niveau. Zur Verfügung stehen Unterrichtsmaterialien auf diesen drei Niveaustufen. Momentan wird in den Hauptfächern Mathe, Deutsch und Englisch durchgehend so gearbeitet. Weitere Fächer sind in der Erarbeitung. Einige Fächer werden nicht auf unterschiedlichen Niveaustufen unterrichtet, wie etwa Sport oder Bildende Kunst.

### **Was ist das Lerntagebuch?**

Hierin werden Lerninhalte (Pflicht- und Wahlaufgaben) sowie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit dokumentiert. Das Lerntagebuch ist darüber hinaus ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Schule und Elternhaus.

### **Wie funktioniert individuelles Lernen?**

Im Lernband arbeiten die Schüler selbstständig an den Aufgaben ihrer Niveaustufe.

### **Welche Inhalte werden gelernt?**

Momentan gilt der Bildungsplan der Realschule Baden-Württemberg.

### **Arbeiten Sie mit Kompetenzrastern?**

Die Kompetenzraster der einzelnen Fächer sind die Arbeitsgrundlage der Fachlehrer. Momentan erhalten die Kinder keine eigenen Kompetenzraster. Die Arbeit mit individualisierten Kompetenzrastern werden wir nach Einführung des neuen Bildungsplans implementieren.

### **Wie treffen Sie das Lernniveau des Schülers?**

Durch Eingangsdiagnose und individuelles Förderprogramm sowie in Absprache mit Schülern.

### **Wie stellen Sie Förderung für Gymnasialkinder sicher?**

Die Gymnasialkinder arbeiten auf dem erweiterten Niveau. Abhängig von den Fächern wird das passende Niveau diagnostisch erhoben und dann zugeordnet. Im Verlauf des Lernprozesses lernen die Kinder zunehmend selbst einzuschätzen, welches Niveau das für sie passende ist. Gymnasialkinder zeichnen sich durch hohen Lernwillen, Neugier und Leistungsbereitschaft aus.

### **Lernen Kinder ohne Notendruck?**

Aus unserer Erfahrung hilft es einigen Kindern, wenn sie ohne Druck arbeiten können. Natürlich wird es immer Kinder geben, die nur mit Druck zum Arbeiten gebracht werden können.

### **Wie werden Leistungen gemessen?**

Durch Leistungsnachweise wie Tests, Arbeiten, Präsentationen, Vorträge, Rollenspiele, etc.

### **Wie funktioniert die Arbeit im Lernbüro?**

Das Lernbüro ist ein stiller Arbeitsraum, der vorwiegend während des Lernbandes, aber auch zu anderen Unterrichtszeiten genutzt werden kann.

### **Wie ist die GTS strukturiert?**

Von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr gibt es die Möglichkeit einer Frühbetreuung. Zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bieten unser Kooperationspartner vom Jugendhaus Trafo, sowie zwei angestellte Betreuerinnen eine offene Jugendarbeit an.

Montags, dienstags und donnerstags ist Unterricht am Nachmittag. Optional kann auch am Mittwochnachmittag eine Betreuung durch GTS-Angebote stattfinden.

### **Wie viele verschiedene Gerichte gibt es in der Mensa?**

Es gibt zwei Gerichte zur Auswahl (vegetarisch / nicht vegetarisch). Mindestens ein Gericht ist ohne Schweinefleisch.

### **Was kostet ein Essen?**

Ein Einzelessen kostet immer 3,50€. Wenn man einen Mensapass (10 Essen) besitzt, kostet das Essen 3,00€, für Kinder mit Köngen Card nur 1,50€.

### **An welchen Tagen kann man in der Mensa essen?**

Montag – Donnerstag

### **Wer bereitet das Essen zu?**

An zwei Tagen wird ein Menu geliefert. Das zweite Menu des Tages, sowie die Salate und der Nachtisch werden frisch vor Ort hergestellt. An den anderen beiden Tagen kocht das Mensateam komplett vor Ort.

### **Welche GTS Angebote gibt es?**

Montag- und Mittwochnachmittag gibt es diverse Angebote aus den Bereichen: Musik, Technik, Kunst und Sport.